

# Der *Lindenstein*

## Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna

mit den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf



### Stadtgeschehen

Öffentliche Ausschreibung zur Wahl von Schiedspersonen der Stadt Sandersdorf-Brehna **Seite 3**

Öffentliches Bietverfahren zur Veräußerung von Flächen des Landes Sachsen-Anhalt - Gemarkung Brehna **Seite 7**

Bekanntmachung Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle, Start- und Landebahn Süd mit Vorfeld“ -15. Planänderung - **Seite 7**

### weitere Themen

Das Örtliche Teilhabemanagement informiert: So war die Ortsbegehung in Zscherndorf **Seite 10**

DJ-Night des Jugendbeirates begeistert mehr als 600 Jugendliche **Seite 11**

DRK-Projekt vor dem Jugendclub „ChillOut“ **Seite 15**



## Amtlicher Teil

### Einladungen

## Jugendbeirat der Stadt Sandersdorf-Brehna

Einladung zu der Sitzung des Gremiums **Jugendbeirat der Stadt Sandersdorf-Brehna am 03.11.2020, um 17:30 Uhr.**

**Sitzungsnr.:** JB SB - 007/2020

**Sitzungsort:** Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

#### Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
1.	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung	
4.	Anträge zur Stadtratssitzung am 05.11.2020	
5.	Sandersdorf-Brehna spielt	
6.	Jugendfragestunde	
7.	Bekanntgaben und Anfragen	
	<b>Nichtöffentliche Sitzung</b>	
8.	Bekanntgaben und Anfragen	
9.	Schließung der Sitzung	

gez. Herr Yannik Kugler, Vorsitzender

## Haupt- und Finanzausschuss

Einladung zu der Sitzung des Gremiums **Haupt- und Finanzausschuss Sandersdorf-Brehna am 28.10.2020, um 18:00 Uhr.**

**Sitzungsnr.:** HFA SB - 010/2020

**Sitzungsort:** Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

#### Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
1.	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschriften aus dem öffentlichen Teil über die vorherigen Sitzungen	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Bericht über den Vollzug des Haushalts 2020 der Stadt Sandersdorf-Brehna	<b>162/2020</b>
6.	Bekanntgaben und Anfragen	

#### Nichtöffentliche Sitzung

7. Bekanntgaben und Anfragen
8. Genehmigung der Niederschrift aus dem nichtöffentlichen Teil über die vorherigen Sitzungen
9. Organisationsangelegenheit **164/2020**
10. Grundstücksangelegenheit **163/2020**
11. Schließung der Sitzung

gez. Andy Grabner, Vorsitzender

## Stadtrat Sandersdorf-Brehna

Einladung zu der Sitzung des Gremiums **Stadtrat Sandersdorf-Brehna am 05.11.2020, um 18:00 Uhr.**

**Sitzungsnr.:** SR SB - 012/2020

**Sitzungsort:** Kultur- und Sportzentrum Brehna, Bahnhofstraße 31, 06796 Sandersdorf-Brehna

#### Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit des Stadtrates	
2.	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates sowie aus den Sitzungen beschließender Ausschüsse	
4.	Genehmigung der Niederschriften aus dem öffentlichen Teil über die vorherigen Sitzungen	
5.	Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse und getroffenen Festlegungen aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung sowie noch nicht schriftlich beantwortete Anfragen der Stadträte aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung	
6.	Einwohnerfragestunde	
7.	Abschluss LAZIKN2030	<b>166/2020</b>
8.	Übergabe der Anträge des Jugendbeirats	<b>165/2020</b>
9.	Bericht über den Vollzug des Haushalts 2020 der Stadt Sandersdorf-Brehna	<b>162/2020</b>
10.	Bekanntgaben und Anfragen im öffentlichen Teil	
	<b>Nichtöffentliche Sitzung</b>	
11.	Bekanntgaben und Anfragen im nichtöffentlichen Teil	
12.	Genehmigung der Niederschriften aus dem nichtöffentlichen Teil über die vorherigen Sitzungen	
13.	Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse und getroffenen Festlegungen aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung	
14.	Grundstücksangelegenheit	<b>163/2020</b>
15.	Schließung der Sitzung	

gez. Mario Schulze, Vorsitzender

## Wahlbekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Wahl des ehrenamtlichen Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Heideloh

Gemäß § 9 Absatz 1 der Satzung über den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Sandersdorf-Brehna ist das Amt des Wehrleiters eine Wahlfunktion. Am Freitag, den **11.12.2020**, findet in der Zeit von **19:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Haus der Freiwilligen Feuerwehr Heideloh, Thälmannplatz 8, 06792 Sandersdorf-Brehna, OT Heideloh**, die Wahl des **ehrenamtlichen Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Heideloh** statt.

Wahlvorschläge für die Besetzung der Funktionen des ehrenamtlichen Ortswehrleiters sind gemäß § 9 Absatz 3 der Satzung über den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Sandersdorf-Brehna bis zum **20.11.2020, 12:00 Uhr** im Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna, Ordnungsverwaltung, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna, schriftlich einzureichen. Wahlvorschläge können von allen Mitgliedern der Ortsfeuerwehr Heideloh eingereicht werden. Wählbar sind alle Mitglieder des Einsatzdienstes der Ortsfeuerwehr Heideloh, die die fachliche Eignung und Befähigung gemäß „Laufbahnverordnung für Mitglieder Freiwilliger Feuerwehren“ (LVO-FF) sowie die notwendigen Erfahrungen im Feuerwehrdienst besitzen.

Wahlberechtigt sind ausschließlich die im Einsatzdienst tätigen Feuerwehrmitglieder der Ortsfeuerwehr Heideloh.

Der Ortswehrleiter ist gemäß § 15 Abs. 4 Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt für die Dauer von sechs Jahren in seinem Amt einzusetzen.

Der Ortswehrleiter hat hoheitliche Aufgaben wahrzunehmen und wird gemäß § 15 Abs. 3 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom Träger der Feuerwehr für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit berufen, insofern die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Zum Wahlleiter wird berufen:

Frau Martina Oehne  
Bahnhofstraße 2  
06792 Sandersdorf-Brehna

Für die Wahl wird ein Wählerverzeichnis geführt.

In der Zeit **vom 27.11.2020 bis 11.12.2020 um 12:00 Uhr kann durch Briefwahl gewählt werden.**

Die Briefwahlunterlagen können persönlich, schriftlich oder per E-Mail in der Zeit vom 27.11.2020 bis 11.12.2020 um 11:00 Uhr angefordert werden. Während dieser Zeit hat auch jeder Wahlberechtigte die Möglichkeit, seine Stimme per Briefwahl im Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna, Ordnungsverwaltung, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna, während den Öffnungszeiten abzugeben.

Wer von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch macht und seine Stimme nicht im Wahllokal (Haus der Freiwilligen Feuerwehr Heideloh) abgeben möchte, hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Briefwahlunterlagen bis spätestens den 11.12.2020 um 12:00 Uhr im Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna, Zimmer 23, vorliegen. Die öffentliche Auszählung der Stimmen erfolgt am 11.12.2020 ab 20:00 Uhr im Haus der Freiwilligen Feuerwehr Heideloh.

Das endgültige Wahlergebnis wird durch den Wahlvorstand am 14.12.2020 festgestellt und bekannt gegeben.

Bau- und Ordnungsverwaltung  
Stadt Sandersdorf-Brehna

## Öffentliche Ausschreibung

#### Wahl von Schiedspersonen der Stadt Sandersdorf-Brehna

Mit Ablauf der Wahlperiode der bisherigen Schiedspersonen im Mai 2021 ist bei der Stadt Sandersdorf-Brehna die Schiedsstelle für die Dauer von 5 Jahren neu zu besetzen. Es ist vorgesehen, die Wahl der Schiedspersonen für die Stadt Sandersdorf-Brehna im Frühjahr 2021 in einer Sitzung des Stadtrates durchzuführen. Die Schiedsstelle der Stadt Sandersdorf-Brehna setzt sich aus 3 Schiedspersonen zusammen. Dafür werden drei geeignete Personen zur Besetzung der Schiedsstelle gesucht. Die Tätigkeit wird im Ehrenamt ausgeübt.

Unsere Anforderungen an Sie:

- Sie haben das 25. Lebensjahr vollendet.
- Sie haben Ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Sandersdorf-Brehna.
- Sie sollten Autorität und die Fähigkeit besitzen sachlich, besonnen und vorurteilsfrei den Streitparteien gegenüber aufzutreten.
- Sie sollten ein hohes Maß an menschlichem Einfühlungsvermögen mitbringen und eine gewisse Lebenserfahrung besitzen.
- Sie sollten bereit sein, Ihre Zeit für die Amtsgeschäfte zur Verfügung zu stellen.

Die Schiedspersonen führen Schlichtungsverhandlungen durch. Insbesondere in folgenden Aufgabenbereichen wird die Schiedsstelle tätig:

- Bei Privatdelikten (bspw. Beleidigung, Sachbeschädigung etc.)
- Bei Nachbarrechtsstreitigkeiten (bspw. Grenzbaum, Überwuchs, Lärm etc.)
- Bei zivilrechtlichen Ansprüchen
- Durchführung eines Täter-Opfer-Ausgleichs in Strafsachen

Die Schiedspersonen werden durch den Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna gewählt und durch den Direktor des Amtsgerichts, hier Amtsgericht Bitterfeld-Wolfen, bestätigt und in ihr Amt berufen.

Wir bieten Ihnen:

- Kostenübernahme für Sach- und Reisekosten
- Aus- und Fortbildung für das Ehrenamt
- Räumlichkeiten im Verwaltungsgebäude für Sprechstunden
- Pauschalierter Auslagenersatz (Aufwandsentschädigung)

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Sandersdorf-Brehna, welche die oben genannten Bedingungen erfüllen und an dem Amt einer Schiedsperson interessiert sind, werden gebeten, Ihre Bewerbungsunterlagen (bitte Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Beruf, jetzige Tätigkeit und Telefonverbindung angeben) für das Ehrenamt bis zum **29.12.2020 12:00 Uhr** bei der

Stadt Sandersdorf-Brehna  
Ordnungsverwaltung  
Bahnhofstraße 2  
06792 Sandersdorf-Brehna

einzureichen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Mitarbeiterin der Ordnungsverwaltung, Frau Maria Pratsch (03493 80149, maria.pratsch@sandersdorf-brehna.de) gern zur Verfügung.

## Weitere Bekanntmachungen

### Stellenausschreibung

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sucht zum 01.01.2021:

#### 1 handwerklich geschickte/n Stadtarbeiter/in (m/w/d).

##### Wir erwarten von Ihnen:

- vielseitige handwerkliche Fähigkeiten und technisches Geschick
- Berufserfahrung
- das Vorliegen der Führerschein Klasse B und BE
- Kettensägeschein wünschenswert
- gesundheitliche Eignung zur Ausübung körperlich schwerer Arbeit
- Flexibilität und Engagement - Bereitschaft zur Arbeitszeitverlagerung (z. B. am Wochenende, an Feiertagen, nachts sowie bei außergewöhnlichen und kurzfristigen Ereignissen) -
- selbstständiges, verantwortungsbewusstes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Bereitschaft zur Aus- und Fortbildung
- offener und freundlicher Umgang mit Bürgern
- die Bereitschaft zum Einsatz im feuerwehrtechnischen Dienst durch aktive Mitgliedschaft in einer Einsatztruppe in einer Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Sandersdorf-Brehna

##### Wir bieten Ihnen:

- ein befristetes Arbeitsverhältnis für 2 Jahre (Verlängerung möglich)
- 35 Stunden wöchentliche Arbeitszeit
- Vergütung nach der Entgeltgruppe 3 TVöD sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, inkl. Jahressonderzahlung und LOB
- einen eigenständigen Arbeitsplatz mit der Möglichkeit für Eigeninitiative
- die kollegiale Begleitung von engagierten Teams
- ein vielseitiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem gut ausgestatteten Bauhof

##### Ihr Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig folgende Tätigkeiten:

- Reparatur- und Werterhaltungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden, Kinderspielflächen, an städtischen

Straßen und Wegen sowie an öffentliche Verkehrsflächen

- Pflege, Wartung, Instandhaltung, Instandsetzung und Unterhaltung von kommunalen
- Einrichtungen
- die Mitarbeit bei der Pflege der Gewerbe- und Industriegebiete Brehna
- die Beräumung illegaler Müllablagerungen
- den Winterdienst
- die Organisation/Mitwirkung hinsichtlich städtischer Veranstaltungen und Feste

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bis spätestens Freitag, den **06.11.2020, 12:00 Uhr** an:

Stadt Sandersdorf-Brehna  
Personalabteilung  
Bahnhofstr. 2  
06792 Sandersdorf-Brehna

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen nur dann Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden können, wenn diesen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet. Eine Eingangsbestätigung erfolgt nicht.

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Frau Senf, Tel.: 03493 80125, E-Mail: [andrea.senf@sandersdorf-brehna.de](mailto:andrea.senf@sandersdorf-brehna.de), zur Verfügung. Ihre persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Stellenbesetzung im Zuge des Bewerbungsverfahrens gem. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gespeichert und verarbeitet. Nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens werden die persönlichen Daten automatisch wieder gelöscht. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erteilen.

## Stellenausschreibung

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sucht zum 01.01.2021:

### 1 handwerklich geschickte/n Stadtarbeiter/in (m/w/d).

#### Wir erwarten von Ihnen:

- handwerkliche Fähigkeiten
- körperliche Belastbarkeit
- das Vorliegen der Führerschein Klasse B
- die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- Flexibilität und Engagement - Bereitschaft zur Arbeitszeitverlagerung (z. B. am Wochenende, an Feiertagen, nachts sowie bei außergewöhnlichen und kurzfristigen Ereignissen) -
- Bereitschaft zur Aus- und Fortbildung
- offener und freundlicher Umgang mit Bürgern
- die Bereitschaft zum Einsatz im feuerwehrtechnischen Dienst durch aktive Mitgliedschaft in einer Einsatztruppe in einer Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Sandersdorf-Brehna

#### Wir bieten Ihnen:

- ein befristetes Arbeitsverhältnis für 2 Jahre (Verlängerung möglich)
- 30 Stunden wöchentliche Arbeitszeit
- Vergütung nach der Entgeltgruppe 2 TVöD sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, inkl. Jahressonderzahlung und LOB
- einen eigenständigen Arbeitsplatz mit der Möglichkeit für Eigeninitiative
- die kollegiale Begleitung von engagierten Teams
- ein vielseitiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem gut ausgestatteten Bauhof

#### Ihr Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig folgende Tätigkeiten:

- die Mitarbeit bei der Pflege der Gewerbe- und Industriegebiete Brehna
- die Grünpflege
- die Pflege öffentlicher Straßen, Wege und Plätze
- die Unterhaltung und Pflege der Friedhöfe
- die Bäumung illegaler Müllablagerungen

- den Winterdienst
- die Organisation/Mitwirkung hinsichtlich städtischer Veranstaltungen und Feste

Die Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Die Stadt Sandersdorf-Brehna sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen.

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bis spätestens Freitag, den **06.11.2020, 12:00 Uhr** an:

Stadt Sandersdorf-Brehna  
Personalabteilung  
Bahnhofstr. 2  
06792 Sandersdorf-Brehna

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen nur dann Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden können, wenn diesen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet. Eine Eingangsbestätigung erfolgt nicht.

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Frau Senf, Tel.: 03493 80125, E-Mail: [andrea.senf@sandersdorf-brehna.de](mailto:andrea.senf@sandersdorf-brehna.de), zur Verfügung. Ihre persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Stellenbesetzung im Zuge des Bewerbungsverfahrens gem. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gespeichert und verarbeitet. Nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens werden die persönlichen Daten automatisch wieder gelöscht. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erteilen.

## Nicht-förmliches Interessenbekundungsverfahren - Weihnachtsmarkt Sandersdorf- Brehna gerichtet an Vereine und Gewerbtreibende

Sehr geehrte Gewerbetreibende,  
sehr geehrte Vereinsmitglieder,  
angesichts der coronabedingten Verordnungslage war die Stadt Sandersdorf-Brehna im laufenden Jahr 2020 leider gezwungen, einige kommunale Veranstaltungen zu verschieben bzw. komplett abzusagen (z. B. Weinfrühling, 7-Seen-Lauf). Mit Blick auf die Adventszeit wird die Austragung bzw. Durchführung des traditionellen Weihnachtsmarktes seitens der Stadt Sandersdorf-Brehna im Sinne des gesellschaftlichen Zusammenlebens angestrebt, sofern die pandemische Entwicklung dem nicht entgegensteht. Vom 4. bis zum 6. Dezember 2020 (2. Adventswochenende) soll sich das Areal rund um das Rathaus in Sandersdorf-Brehna wieder in ein winterliches Hüttendorf verwandeln und Marktreiben sowie Märchenzauber in romantisch-weihnachtlichem Ambiente garantieren. In diesem Zusammenhang werden Gewerbetreibende und Vereine gebeten, ein Kurzkonzept nebst Beachtung der Corona-Hygiene-Auflagen sowie ein Angebot für die Standgebühr bis zum **11. November 2020, 12 Uhr**, abzugeben. Ziel des Interessenbekundungsverfahrens ist die Ermittlung von Angeboten (nebst verbindlicher Preisliste mit Endverbraucherpreisen).

Ihr Angebot reichen Sie bitte schriftlich bei der  
Stadt Sandersdorf-Brehna  
Bürgermeister  
Herrn Andy Grabner  
Bahnhofstraße 2  
06792 Sandersdorf-Brehna

ein.

Das kundenfreundlichste Angebot (Standgebühr, Vielfalt des Angebotes, Preis-Leistungsverhältnis, Nachhaltigkeitskonzept, Corona-Hygiene-Auflagen) wird berücksichtigt. Alle eingereichten Unterlagen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Es wird darauf verwiesen, dass es sich um kein förmliches Vergabeverfahren handelt.

Mit freundlichen Grüßen

*Andy Grabner*  
Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna

## Sprechtage der Schiedsstelle

Der Sprechtag der Schiedsstelle findet ab Dezember wieder wie gewohnt, jeden ersten Dienstag im Monat im Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna, statt. Somit ist am 1. Dezember 2020 um 16:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstr. 2, 06792 Sandersdorf-Brehna, wieder ein Sprechtag für die Bürgerinnen und Bürger bei der Schiedsstelle Sandersdorf-Brehna eingerichtet.

*Susanne Teube-Mischewski*  
Vorsitzende der Schiedskommission

## Jugendclub geschlossen

Der Jugendclub „Chill Out“ ist vom 6. November 2020 bis zum 15. November 2020 nicht besetzt. Ab dem 16. November 2020 ist der Jugendclub zu den regulären Öffnungszeiten für die Kinder und Jugendlichen wieder geöffnet.

*Andrea Hille*  
Fachkraft für Soziale Arbeit

## Bibliothek wird modernisiert

Sehr geehrte Damen und Herren,  
die Stadtbibliothek im Paul-Othma Haus in Sandersdorf-Brehna bleibt in der Zeit vom **12.10.2020 bis zum 09.12.2020** geschlossen. In dieser Zeit finden u. a. Modernisierungsarbeiten statt. Die Ausleihe wird für diese Zeit automatisch verlängert. Es entstehen keine Kosten! Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und hoffen, Sie bald wieder in unserer modernisierten Einrichtung begrüßen zu dürfen.

*Verwaltung*

## Der Landkreis informiert: Bauvorhaben Kreisstraße K 2056 vom Ortsausgang Sandersdorf bis zur B 183

Der Landkreis Anhalt Bitterfeld wird ab ca. Mitte/ Ende Oktober 2020 die Kreisstraße K 2056 vom Ortsausgang Sandersdorf bis zur Bundesstraße B 183 (Thalheimer Straße) sanieren. Die Straße erhält neue Asphaltbeläge.

Für die dafür notwendigen Straßenbauarbeiten ist eine Vollsperrung des Baubereiches notwendig.

Die Umleitungsführung wird über die B 183 – Säurekreuzung nach Sandersdorf führen. Die Erreichbarkeit des Gewerbegebietes „An der Hermine“ ist für den Bauzeitraum nur aus Richtung Wolfen möglich.

Für die Anlieger der Straße „Auf der Sonnenseite“ (Papierfabrik Progroup paper, etc.) ist die Zufahrt nur über den Abzweig von der B 183 über die Werkszufahrt „Solar Valley“ und den Kreisverkehr auf die Straße „Auf der Sonnenseite“ möglich.

Ein weiterer Bestandteil des Vorhabens ist die Erneuerung der Deckschicht in der Sandersdorfer „Paul Schiebel Straße“ von der Einmündung „Straße der Jugend“ (Höhe Kreissparkasse) bis zur 90-Grad Kurve der „Paul- Schiebel-Straße“. Auch hier ist eine Vollsperrung notwendig. Der Verkehr wird hier innerörtlich über die „Straße der Jugend“, „Feldstraße“ und „Platz des Friedens“ umgeleitet.

## Öffentliches Bietverfahren zur Veräußerung von Flächen des Landes Sachsen-Anhalt

Die Landgesellschaft Sachsen-Anhalt hat ein öffentliches Bietverfahren zu folgendem Grundstück eingeleitet: Gemarkung Brehna, Flur 13, Flst. 84/7. Es befindet sich in der Bahnhofstraße 21 in Brehna.

Die Ausschreibung beginnt am 10.10.2020 und endet am 02.11.2020. Bei entsprechendem Kaufinteresse sind Formblätter auszufüllen und die Verkaufsbedingungen zu beachten.

Diese sind dem Exposé zu entnehmen, dass unter <https://rebrand.ly/brehna> zu finden ist.

Für Rückfragen können Sie sich direkt an die Landgesellschaft wenden. Frau Walter: 0345 6911110 bzw. Herr Herrmann: 0345 69111104.



Bild der Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna

## Bekanntmachung

### Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/ Halle, Start- und Landebahn Süd mit Vorfeld“ - 15. Planänderung -

Die Flughafen Leipzig/Halle GmbH hat gemäß §§ 8, 10 des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG) beantragt, den Planfeststellungsbeschluss für das Vorhaben „Ausbau des Verkehrsflughafens Leipzig/Halle, Start- und Landebahn Süd mit Vorfeld“ zuletzt geändert durch den 14. Änderungsplanfeststellungsbeschluss vom 12. Juni 2020, zu ändern.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Erweiterung des Vorfeldes 4, den Bau zusätzlicher Rollwege, Flächen für die Flugzeugenteisung, eine Schneedeponie sowie sonstige Nebenanlagen und Entwässerungsanlagen, die Ausweisung von Hochbauflächen sowie temporären Flächen für die Baustelleneinrichtung und die Oberbodenlagerung.

Die Einzelheiten des Vorhabens sind dem Antragsschreiben der Flughafen Leipzig/Halle GmbH vom 12. August 2020 und den weiteren Antragsunterlagen zu entnehmen, die zur Einsicht für die Öffentlichkeit ausgelegt werden.

Von der Änderung sind Flurstücke der Gemarkungen Kursdorf, Schkeuditz, Freiroda, Radefeld, Gerbisdorf (alle Stadt Schkeuditz), Lützschena, Hänichen (alle Stadt Leipzig) und Großkugel (Gemeinde Kabelsketal) betroffen.

Das Vorhaben wird auf Antrag der Vorhabenträgerin einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterzogen, da dies angesichts Größe und Auswirkungen zweckmäßig ist.

Die Vorhabenträgerin hat die nachfolgend aufgeführten Unterlagen vorgelegt, die Inhalt der Auslegungsunterlagen sind:

Ordner Nr.	Bezeichnung der Unterlage
1	- Antragsschreiben mit Übersichtsplan und Erläuterungen DHL zur Standortentwicklung
	- Luftverkehrsprognose
	- Flugbetriebsflächen: Erläuterungsbericht, Lagepläne Rollwege und Vorfeld, Höhenverbundpläne, Regelquerschnitt Rollwege
	- Hochbauliche Anlagen: Erläuterungsbericht und Pläne
	- Bauwerksverzeichnis und -plan
	- Verkehrsplanerische Untersuchung Straße
	- Abwicklung der Baumaßnahmen: Erläuterungen und Lagepläne
2	Landschaftspflegerische Begleitplanung:
	- Bestands- und Konfliktplan,
	- Übersichtslageplan
	- Lagepläne der geplanten Maßnahmen (im und westlich des Flughafengeländes, östlich Beuditz, westlich und nordwestlich Freiroda, nördlich Radefeld, östlich Gerbisdorf, ehemalige Ortslage Kursdorf und östlich angrenzender Bereich, westlich Papitz, in Kleingartenanlage Bergstraße in Schkeuditz sowie westlich der Radefelder Allee)
3	Entwässerung Vorfeld- und Gebäudeflächen und Rollwege
	- Erläuterungsbericht mit diversen Anlagen,
	- Oberflächen- und Schmutzwasserentsorgung (Lageplan Strangschema, Längsschnitte Vorfeld- und Bahnflächensammler, Bauwerkspläne, Grundrisse und Schnitte
4	Grunderwerb (Pläne und Verzeichnis)

Umweltauswirkungsbezogene Unterlagen (einschließlich Schutzgut Mensch):

Ordner Nr.	Bezeichnung der Unterlage
4	- Fachgutachten Wasserrahmenrichtlinie - Klimagutachten - Luftschadstoff- und Geruchsprognose
5	Fluglärmprognose (Bericht mit Mengengerüsten, Karten Isophonendarstellungen, Berechnungsergebnisse für Immissionsorte)
6	- Datenerfassungssysteme (Validierung, Bericht zur Erstellung, Darstellungen der An- und Abflugstrecken, Platzrunden, Hubschrauberstrecken, Rollwege und Ersatzpositionen) - Datenerfassung für Prognoseunfall 2032
7	Datenerfassung für Planfall 2032
8	- Bodenlärmgutachten (mit Tabelle Gesamtlärm) - Baulärm- und Erschütterungsprognose - Bericht zur Umweltverträglichkeitsprüfung (mit Karten Untersuchungsraum)
9	- Erläuterungsbericht zum Landschaftspflegerischen Begleitplan (mit Biotoptypenkartierungen, faunistischen Erfassungen, Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung, Maßnahmenblättern für die einzelnen Maßnahmen, Übersichtsplan, Tabelle Flächenübersicht, Beschreibung Ökokonto-Maßnahmen des Staatsbetriebes Sachsenforst) - Artenschutzfachbeitrag (mit Karten) - Verträglichkeitsstudien zu Vogelschutzgebieten (Agrarraum und Bergbaufolgelandschaft bei Delitzsch, Leipziger Auwald, Saale-Elster-Aue südlich Halle) und FFH-Gebieten (Brösen Glesien und Tannenwald, Leipziger Auensystem, Elster-Luppe-Aue)

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit **vom 16. November 2020 bis 15. Dezember 2020**

in der Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna, Rathaus, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna, Bauamt/Bauplanung, Haus 1, Zimmer 24, zu den regulären Öffnungszeiten zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Eine telefonische Voranmeldung ist aufgrund den Pandemiebestimmungen zwingend notwendig. Telefon: 03493 80152. Die Bekanntmachung sowie die Unterlagen können während des oben genannten Zeitraums auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik -> Infrastruktur -> Luftverkehr eingesehen werden.

Der Inhalt der vorliegenden Bekanntmachung nach § 19 Abs. 1 UVPG und der nach § 19 Abs. 2 UVPG auszulegenden Unterlagen werden außerdem im UVP-Portal unter <https://uvp-verbund.de/> zugänglich gemacht. Das UVP-Portal entspricht den Anforderungen des § 27a VwVfG. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen.

1. Jeder, dessen Belange durch den Plan berührt werden, kann bis spätestens zwei Monate nach Ablauf der Auslegungsfrist – also **bis zum 15. Februar 2021** – bei der Landesdirektion Sachsen (Postfachanschrift: Landesdirektion Sachsen 09105 Chemnitz) sowie bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig, Braustraße 2, 04017 Leipzig, oder bei der Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna, Einwendungen gegen die geänderte Planung schriftlich oder zur Niederschrift erheben bzw. sich äußern.

Bei der Abgabe schriftlicher Einwendungen ist zu beachten, dass sie nur berücksichtigt werden können, wenn sie den vollständigen Vor- und Nachnamen sowie die vollständige Adresse in lesbarer Form und die Unterschrift(en) enthalten und innerhalb der Frist erfolgen.

Das Erfordernis der vollständigen Namensangaben gilt auch und im Besonderen für Familien, die gemeinsam eine Einwendung verfassen: Es sind die Namen aller Familienmitglieder, für die die Einwendung gelten soll, leserlich anzugeben und von allen unterschreibungsberechtigten Familienmitgliedern selbst zu unterzeichnen.

Bei Einwendungen bzw. Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 2 VwVfG). Eingangsbestätigungen werden nicht erteilt.

Einwendungen können auch elektronisch, aber nur mit einer qualifizierten elektronischen Signatur unter der E-Mail-Adresse [post@lds.sachsen.de](mailto:post@lds.sachsen.de) erhoben werden; Einwendungen, die nur elektronisch übermittelt werden (z. B. E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur), sind unwirksam und bleiben daher unberücksichtigt.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen.

Die Einwendungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen des Vorhabens beziehen.

2. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen den Planfeststellungsbeschluss einzulegen, werden hiermit entsprechend von der Auslegung des Plans benachrichtigt. Ihre Einwendungen und Stellungnahmen sind ebenfalls innerhalb der in der Nr. 1 genannten Frist bei den in dieser Bekanntmachung bezeichneten Stellen abzugeben.

3. Die Planfeststellungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 10 Abs. 2 Nr. 2 LuftVG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben, Äußerungen vorgebracht oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Planfeststellungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 8a Abs. 1 LuftVG in Kraft, d. h. auf den vom Plan betroffenen Flächen dürfen wesentlich wertsteigernde oder die geplanten Baumaßnahmen erheblich erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden. Veränderungen, die in rechtlich zulässiger Weise vorher begonnen worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden davon nicht berührt. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Unternehmer (Vorhabenträgerin) ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 8a Abs. 3 LuftVG).
8. Da für das Vorhaben eine UVP durchgeführt wird, wird darauf hingewiesen,
  - a. dass die für das Verfahren und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Landesdirektion Sachsen ist,
  - b. dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
  - c. dass mit den ausgelegten Planunterlagen ein UVP-Bericht nach § 16 UVPG vorgelegt wurde,
  - d. dass der Behörde keine weiteren entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen vorliegen,
  - e. dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 18 UVPG ist,
  - f. dass weitere relevante Informationen zu dem Planfeststellungsverfahren bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig, erhältlich sind und bei ihr Äußerungen und Fragen bis zum 15. Februar 2021 eingereicht werden können. Anträge auf Zugang zu Umweltinformationen sind auch nach diesem Zeitpunkt zulässig.

#### Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen stellen Sie der Landesdirektion Sachsen Personen bezogene Daten zur Verfügung. Die Landesdirektion Sachsen erhebt solche Daten auch bei Meldebehörden, Grundbuchämtern und im Handelsregister. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die Daten werden der Vorhabenträgerin übermittelt. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Artikel 13 Abs. 1 und 2 sowie Artikel 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen, erfahren Sie unter dem folgenden Link: <https://www.lids.sachsen.de/datenschutz> (-> Unterlagen -> Planfeststellungsverfahren Infrastruktur). Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Landesdirektion Sachsen ist wie folgt erreichbar: Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz; E-Mail: [datenschutz@lids.sachsen.de](mailto:datenschutz@lids.sachsen.de); Telefon: +49 371 532-0.

*i. A. der Landesdirektion Sachsen*

..... Ende amtlicher Teil .....



IMPRESSUM

### „Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

[www.sandersdorf-brehna.de](http://www.sandersdorf-brehna.de), E-Mail: [info@sandersdorf-brehna.de](mailto:info@sandersdorf-brehna.de)

Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich am 1. und 3. Freitag im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

**- Herausgeber:**

Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

**- Verlag und Druck:**

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:**

Der Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna

**- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Teilhabe in unserer Stadt

### So war die Ortsbegehung in Zscherndorf am 6. Oktober

Um auf aktuelle Barrieren in Zscherndorf aufmerksam zu machen, veranstaltete das Örtliche Teilhabemanagement der Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna am 06.10.2020 eine Ortsbegehung. Eingeladen waren neben betroffenen Menschen mit Behinderungen und interessierten Bürger\*innen regionale Akteure wie zum Beispiel der Leiter der Kita „Max und Moritz“ sowie die Schulleitung der Grundschule in Zscherndorf. Auch die Fachbereichsleiterin der Bau- und Ordnungsverwaltung Frau Schrör, der Bürgermeister Herr Grabner sowie Mitglieder des Ortschaftrates von Zscherndorf ließen es sich nicht nehmen, an der Ortsbegehung teilzunehmen, um sich mit den derzeitigen Barrieren auseinanderzusetzen.

Die Ortsbegehung begann an der Grundschule und führte zunächst vorbei an der Bushaltestelle „Schule“.

An der Schulstraße entlang ging es dann weiter zur Kreuzung Lieselotte-Rückert-Straße. Dort wurde neben dem Kreuzungsbereich auch der Parkplatz des örtlichen Discounters in Zscherndorf begutachtet. Dabei hatten die Teilnehmenden die Aufgabe, die Rampe mit dem Rollstuhl zu bewältigen. Danach ging es weiter zum Wohnquartier „LieSEElotte“. Dort wurde die Zufahrt zum See „Postgrube“ beurteilt. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es weiter zum Friedhof, wobei hier das Hauptaugenmerk auf dem Zugang und dem Eingangsbereich lag. Der Rundgang endete mit einem Rundgang durch die Parkanlage. Nach der Besichtigung fand eine Auswertung im Geschwister-Scholl-Heim statt.

Dabei wurde deutlich, dass vor allem fehlende Absenkungen der Bordsteinanten große Probleme bereiten. An der Bushaltestelle „Schule“ müsste der Zugang verbreitert werden, damit Rollstuhlfahrende ausreichend Platz zum Rangieren haben. An der Kreuzung Lieselotte-Rückert-Straße und Schulstr. wurde die schlechte Einsicht im Kreuzungsbereich bemängelt. Auf dem



Für die Ortsbegehung begaben sich die Teilnehmer selbst in einen Rollstuhl.

parkplatz des Einkaufsmarktes „Netto“ fiel auf, dass an den Zufahrten keine Gehwege vorhanden sind. An einem der Zugänge befindet sich eine Rampe. Diese wies jedoch eine starke Steigung auf, sodass der Zugang - zum Beispiel für ältere Menschen - erschwert ist. Beim Wohnquartier „LieSEElotte“ wurde festgestellt, dass der Zugang zum See aufgrund von Geröll und dem Fehlen eines Handlaufes erschwert ist. Auf dem Weg zum Friedhof wurde beanstandet, dass aufgrund eines Grünstreifens der Straßenübergang ausschließlich am Anfang und am Ende der Lindenstraße möglich sei.

Außerdem sollten die Straßenübergänge erweitert werden, damit u. a. Schüler\*innen, Menschen mit Behinderungen oder (gehbeeinträchtigte) Senioren\*innen die Straße nicht im Kreuzungsbereich überqueren müssen. Alles in allem war es eine aufschlussreiche Veranstaltung. Ich danke allen Teilnehmern, dass sie trotz des schlechten Wetters Zeit für die Ortsbegehung eingerichtet haben.

Ich freue mich auf weitere Ortserkundungen!

Doreen Heyer

Teilhabemanagerin Sandersdorf-Brehna



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION  
ESF  
Europäischer Sozialfonds

Das „Örtliche Teilhabemanagement Sandersdorf-Brehna“ ist ein Projekt, welches durch das Land Sachsen-Anhalt sowie den Europäischen Sozialfonds gefördert wird.

**Verteilung**  
**Direkt in Ihren Briefkasten.**

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter

frisch auf den Frühstückstisch!

## Das war der Runde Tisch zum Netzwerk Inklusion

Am 29.09.2020 fand nach langer Zeit endlich wieder der Runde Tisch des Netzwerkes Inklusion statt. Zunächst informierte das Örtliche Teilhabemanagement über aktuelle Veranstaltungen und stellte den Bedarfsbericht der Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna vor. Der Bericht beinhaltet eine Analyse zur Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden der Stadtverwaltung.

Ziel dieser Sitzung war es jedoch, Maßnahmen zu dem Thema „Gesundheit, Prävention und Rehabilitation“ zu sammeln und zu besprechen. Unter anderem soll ein Gesundheits- und Sozialwegweiser für Menschen mit Behinderungen in leichter Sprache erstellt und veröffentlicht werden. Dieser umfasst soziale Einrichtungen, Hilfs- und Bera-

tungsangebote, Interessenvertretungen, Ärzte sowie andere soziale und medizinische Dienstleister\*innen in Sandersdorf-Brehna und der Umgebung. Weiterhin wünschen sich die Teilnehmenden des „Runden Tisches“ das Aufzeigen von Pflegeeinrichtungen und Therapeuten, die sich auf Kinder mit Behinderungen spezialisieren. Es sollen Selbsthilfegruppen für Menschen mit Behinderungen und für Eltern von Kindern mit Behinderungen geschaffen werden. Des Weiteren soll ein Netzwerk zur Unterstützung von pflegenden Angehörigen gegründet werden.

Außerdem soll ein nachhaltiges Sportangebot für Menschen mit Behinderungen in der Region entstehen. Dazu sollen die regionalen Sportvereine für Inklusion im

Sport sensibilisiert und geschult werden. Der nächste „Runde Tisch“ wird voraussichtlich Ende November stattfinden. Dabei wird das Handlungsfeld „Bauen, Wohnen und Mobilität“ besprochen. Zu dieser Sitzung werden auch regionale Wohnungsbaugesellschaften eingeladen, um diese auf die Belange von Menschen mit Behinderungen und deren Wohnsituation aufmerksam zu machen.

*Doreen Heyer*

*Teilhabemanagerin Sandersdorf-Brehna*

Das „Örtliche Teilhabemanagement Sandersdorf-Brehna“ ist ein Projekt, welches durch das Land Sachsen-Anhalt sowie den Europäischen Sozialfonds gefördert wird.

## Rückblick

### „Jugend verbindet!“

#### DJ-Night des Jugendbeirates begeistert mehr als 600 Jugendliche

Über 600 Jugendliche aus 40 Orten feierten in „30 Jahre Deutsche Einheit“ zu DJ Klängen von Noisetime und DJ Seth auf dem Areal „Am Sportzentrum“ in Sandersdorf-Brehna hinein. Die weiteste Anreise hatte ein Teilnehmer aus Sellin. Im Rahmen der Durchführung als Pilotkommune des Landesentrums Sachsen-Anhalt waren ganz besonders Jugendliche mit und ohne Behinderung

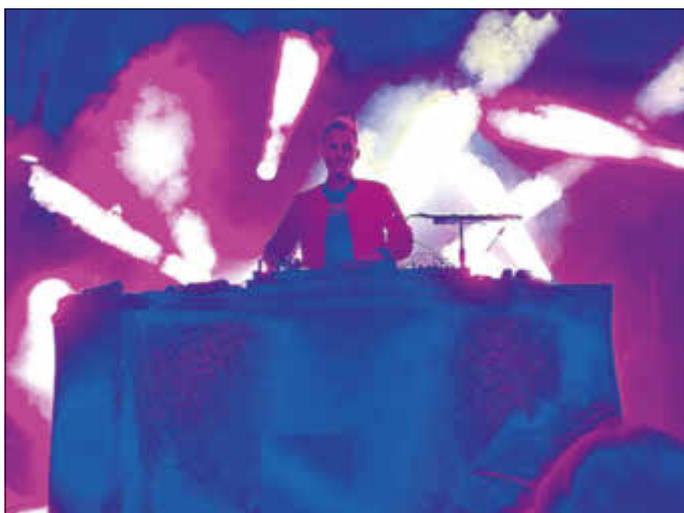
eingeladen, gemeinsam zu feiern und zu tanzen.

Mit Schwung und toller Stimmung freuten sich alle Teilnehmenden, endlich mal wieder tanzen zu können. Feiern unter Corona-Hygiene-Auflagen stellte in der Organisation ganz besonders vielfältige Anforderungen an die Gewerbetreibenden. Für die große Unterstützung während der Durchführung bedankt sich

der Jugendbeirat der Stadt Sandersdorf-Brehna ganz besonders bei den Firmen Splitter Manufaktur, Stierle-Security, Toko, „Sit In Events“ sowie Frank Schmidke und den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Sandersdorf, Renneritz und Brehna.

*Doreen Scheffler*

*Projektkoordination*



Der richtige Klick

führt Sie zu

[wittich.de](http://wittich.de)

LINUS WITTICH!

## Wirtschaftsförderung

### 10 Jahre Heikes Reisewelt



Frau Willer schlägt sich im Moment so durch. Die letzten zehn Jahre waren deutlich fröhlicher. Dennoch beklagt sie sich nicht: „Hauptsache wir sind alle gesund und bleiben es auch!“ In Roitzsch kennt man Heike Willer als zuverlässige Reiseberaterin für Seniorenfahrten, Klassenfahrten und Individualreisen. Außerdem betreibt sie noch einen Bestellshop für „Otto“. Frau Kretschmer von der Wirtschaftsförderung gratulierte zum 10-jährigen Jubiläum und sprach ihr Mut zu. Alles Gute für die Zukunft und vielen Dank für ihr Engagement in Roitzsch!

*Wirtschaftsförderung  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing*

### Das eisenbahnspezifische Unternehmen UPZ Sitech GmbH der UPZ Gruppe feiert 15-Jähriges

Bei der UPZ Sitech GmbH weiß man vor Superlativen nicht, was man zuerst vorstellen soll. Aber langsam. Angefangen hat alles nach einer schwierigen Zeit Mitte der 90er-Jahre. Der Eisenbahningenieur Peter Zeranski - angestellt beim Hallenser Güterbahnhof - kam aus dem Urlaub und entschied sich für die Selbstständigkeit. Ein kreativer Kopf braucht viel Platz für neue Ideen. Mittlerweile sind acht Patente angemeldet, der 2000. Luftbremskopf verkauft, 99 feste Absperungen weltweit installiert, die hier entwickelte CO<sub>2</sub>-Absaugung die modernste der Welt und das Ausbildungszentrum voll ausgebucht. Die Einbindung regionaler Unternehmen ist Peter Zeranski sehr wichtig. Auch zwei Azubis pro Jahr werden mit der Aussicht auf Übernahme als Konstruktionsmechaniker eingestellt. Mit der neuen Norm für feste Absperungen ist die „Sitech“ die Nummer 1 am Markt, es gibt keine Konkurrenz! Vor Ort sind 190.000 Meter Baustellenabsicherung gelagert, darunter 46.000 Meter für S-Bahnen. Diese sind sofort einsatzbereit und werden von eigenen Monteuren weltweit installiert. Aktuell z. B. 1000 Meter in Israel. Die Palette der



*Peter Zeranski, Sebastian Thiele und Tina Kretschmer*

vorrangig hier entwickelten Produkte und Dienstleistungen ist noch viel breiter und als Laie interessant zu erfahren.

Als Weltmarktführer nehmen sie sich immer wieder auch aktuelle Themen an, z. B. Lärmschutzwände. Eine tüvgeprüfte Aluminiumkonstruktion auf 300 Meter Länge und 7 Meter Höhe kann 30 Dezibel „schlucken“.

Frau Kretschmer gratulierte den Geschäftsführern Herrn Zeranski und Sebastian Thiele zu 15 Jahren „Sitech“ und bedankte sich für das bisherige Engagement am Standort. Alle Gute für die weiteren Jahre!

*Wirtschaftsförderung  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing*

## 30 Jahre Allianz in Brehna

Nach seiner Tätigkeit als Inspektor der staatlichen Versicherung übernahm Olaf Barth mit 32 Jahren die Allianz als staatliche Versicherung. Das war 1990. Da

war seine Frau bereits an seiner Seite. Gemeinsam waren sie auf der Suche nach einem Ladengeschäft, das durch einen glücklichen Zufall schnell gefunden war.



Damals mussten die Autoversicherungen neu eingestuft bzw. neu versichert werden und die Kunden standen Schlange! Das Geschäft lief so gut, dass sie 1994 in ein größeres Büro gezogen sind. Da findet man sie heute noch: in der Halleschen Str. 9 in Brehna. Die PC-Arbeit begann, vieles wurde papierlos. Das 30. Jahr war auch für Olaf Barth ein ungewöhnliches. Gerade aber weil die Barths immer mit der Zeit gehen, konnten sie in der Corona-Zeit auch vorwiegend viel über Online-Beratungen abarbeiten. Stammkunden setzten ebenfalls auf telefonische Betreuung. Alle neuen Medien werden hier bedient! Herzlichen Glückwunsch zu 30 Jahren Allianz-Vertretung übermittelten Bürgermeister Andy Grabner und Tina Kretschmer von der Wirtschaftsförderung.

*Wirtschaftsförderung  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmaking*

## Die Überbrückungshilfe geht in die Verlängerung

Die Überbrückungshilfe ist ein branchenübergreifendes Zuschussprogramm des Bundes. Den Unternehmen werden nicht rückzahlbare Zuschüsse zu den fixen Betriebskosten als Billigkeitsleistung gewährt. Das bedeutet, je höher der Umsatzrückgang im Antragsmonat war, desto mehr werden von den Fixkosten erstattet.

Anträge für die 1. Phase der Überbrü-

ckungshilfe (Juni bis August 2020) müssen bis spätestens zum **9. Oktober 2020** gestellt werden. Es ist nicht möglich, rückwirkend einen Antrag für die 1. Phase zu stellen.

Die 2. Phase der Überbrückungshilfe umfasst die Fördermonate September bis Dezember 2020. Anträge für die 2. Phase können voraussichtlich ab Mitte Oktober gestellt werden.

**WICHTIG:** Die Antragstellung für dieses Bundesprogramm ist nur über Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder vereidigte Buchprüfer möglich und erfolgt in einem vollständig digitalisiertem Verfahren.

Mehr Informationen hierzu:  
[www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de](http://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de)

## Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

„IB regional – Wir für Sie vor Ort“

### Gründen in Zeiten von Corona – Chancen erkennen und nutzen

Aktuell suchen Unternehmen, Universitäten und andere Institutionen nach innovativen Ideen, um die neue Normalität jetzt und nach dem Ende der Pandemie bewältigen zu können. Insbesondere auf dem Gebiet der Digitalisierung ergeben sich neue Chancen für Gründer.

Ob geplante Unternehmensgründung oder die Übernahme eines bestehenden Unternehmens – für die finanzielle Starthilfe gibt es Fördermöglichkeiten: Mit **ego-START** erhalten Gründer und Nachfolger Zuschüsse für individuelle Qualifi-

zierungsmaßnahmen und zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei innovativen Vorhaben. Weiterhin ermöglicht das IB-Gründungsdarlehen **Sachsen-Anhalt IMPULS** bis zu 500.000 Euro für Auftragsvorfinanzierungen, das Beschaffen von Betriebsmitteln und Investitionen.

Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank kostenfrei zum nächsten Sprechtag am 5. November 2020 im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld (TGZ), Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen.

Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe über-

nimmt die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG), Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter [info@ewg-anhalt-bitterfeld.de](mailto:info@ewg-anhalt-bitterfeld.de).

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche zur Verfügung, sie werden erreicht über

- Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort – EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- die kostenfreie IB-Hotline 0800 5600757
- per E-Mail: [beratung@ib-lsa.de](mailto:beratung@ib-lsa.de)
- via Kontaktformular [www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular](http://www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular)

## Nichtamtlicher Teil – Kinder und Jugend

### Kindertagesstätten

#### Auf der Suche nach dem Kartoffelkönig



*Was man alles aus und mit der Kartoffel machen kann!*

Im Rahmen unseres „KARTOFFELPROJEKTES“ haben wir viel über die Kartoffel erfahren.

Jetzt wissen wir „Häschen“, wo die Kartoffel wächst, wie sie geerntet wird und was man alles aus ihr machen kann.

So haben wir z. B. bunte Deckchen mit Kartoffeldruck gestaltet und Kartoffelchips gebacken. Aber am schönsten fanden wir die Geschichte vom Kartoffelkönig. Diesen haben alle Kinder auch wunderschön gemalt.

Der Höhepunkt unseres Kartoffelprojektes war der Besuch beim Landgut Dobler am 08.10.2020. Hier bestaunten wir die großen Traktoren und Landmaschinen. Wir konnten sehen, wie die Kartoffeln sortiert und in den riesigen Hallen eingelagert werden. Voller Neugier

hielten wir nach dem „Kartoffelkönig“ (die größte Kartoffel) Ausschau und ihr glaubt es kaum ... Jeder von uns hat seinen „Kartoffelkönig“ gefunden und durfte ihn mit in die Kita nehmen. Wir möchten uns in diesem Zusammenhang bei dem Betriebsleiter Herrn Dr. Retzer und seiner Tochter Antonia recht herzlich für die Führung über das Landgut bedanken. Wir kommen gern im nächsten Jahr wieder.

*Die Häschen der Villa Kunterbunt  
Anke, Dorit und Cindy*



*Besuch auf dem Landgut Dobler.*



*Jeder darf sich seinen Kartoffelkönig mitnehmen.*

#### Wir sagen Danke!

Wir, die Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Ramsin, wollen uns bei der Abasys GmbH bedanken. Wir freuen uns sehr über die vielen neuen Errungenschaften.



*Tolle kleine Küchensachen!*

Besonders gut gefällt uns die neue Matsch-Küche, die wir auch schon fleißig nutzen. Aber auch das große Brettspiel

und die Holzpferde bereiten uns sehr viel Freude. Wir freuen uns sehr, dass Sie ein Stück weit zu Verschönerung unseres Außengeländes beigetragen haben.

Vielen Dank!

*Die Kinder der Kindertagesstätte „Sonnenschein“*



*Wir lieben unsere Matschküche!*

## Jugendclub

### DRK-Projekt vor dem Jugendclub „ChillOut“

Am 11.09.2020 veranstaltete der Jugendclub nach einer langen Planung gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz Bitterfeld einen Workshop vor dem Jugendclub Sandersdorf. 60 Jugendliche nahmen an der Veranstaltung unter dem Motto „Jugend hilft – Menschen in der Not zu helfen und auf eine gesunde Ernährung zu achten“ teil. Dieses Projekt wurde gemeinsam mit dem Jugendbeirat Sandersdorf geplant.

Es gab verschiedene Stationsbetriebe, u. a. mit Rettungswagen, Rettung und erste Hilfsmaßnahmen in Notfällen. Frau Beier vom DRK erklärte die fordernden Rettungsmaßnahmen, die man bei einer ersten Hilfe anwenden muss. Die Kinder und Jugendlichen bildeten hierbei Gruppen á 5 Mann, die bei kleineren und größeren Verletzungen Druckverbände, normale Verbände uvm. gegenseitig ausprobieren konnten.

Jeweils eine Person aus der Gruppe wurde durch die „Retter“ auf eine Rettungsmatte gelegt und in den Rettungswagen abtransportiert. Im Rettungswagen wurde uns nochmal genau erläutert, wie der weitere Ablauf im Rettungswagen stattfindet. In der Pause konnten sich alle an dem reichlich gesponserten Buffet von Edeka „Eckert“ bedienen. Nach dieser Stärkung wurde die Ernährungspyramide vom DRK

nochmals genau unter dem Motto „Wie ernährt man sich gesund“ erläutert. Insgesamt wurde bei diesem Projekt klar, warum Erste Hilfe so wichtig ist. Die Mitarbeiter des DRK haben das sehr gut gemacht! Anhand einer Reanimationspuppe wurde verdeutlicht, wie man sich in einer Notsituation verhalten muss: u. a. die stabile Seitenlage, Wundversorgung, Helmabnahme, Wiederbelebung sowie allgemeine Maßnahmen bei einer Verletzung. Der Workshop weckte bei den einen oder anderen Jugendlichen das Interesse, sich beruflich im medizinischen Bereich oder einer ehrenamtlichen Tätigkeit beim DRK weiterzubilden. Anschließend wurden deshalb auch persönliche Gespräche mit dem DRK-Personal geführt. Der Jugendclub „ChillOut“ bedankt sich recht herzlich bei dem Deutschen Roten Kreuz Bitterfeld für diesen tollen Workshop. Für die Unterstützung des Projektes durch den Jugendbeirat Sandersdorf sagen wir ebenfalls „Vielen Dank“. Der Projekttag wird anteilig vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld, dem Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt und durch den Projektförderungsfond des Jugendbeirates gefördert.

Andrea Hille  
Fachkraft für soziale Arbeit



Ein Rettungswagen konnte „ausprobiert“ werden.



Es konnte selbst probiert werden.



Ein aufschlussreicher Nachmittag für alle Teilnehmenden.



Wie Erste Hilfe funktioniert, machten die Mitarbeiter des DRK vor.

### Jugendclub geschlossen

Der Jugendclub „Chill Out“ ist vom 6. November 2020 bis zum 15. November 2020 nicht besetzt. Ab dem 16. November 2020 ist der Jugendclub zu den regulären Öffnungszeiten für die Kinder und Jugendlichen wieder geöffnet.

Andrea Hille, Fachkraft für Soziale Arbeit

## Nichtamtlicher Teil – Leben und Freizeit

### Bibliothek

## 3. Abschlussveranstaltung Lesesommer XXL am Montag, dem 14. September

An diesem Montag waren Annabell, Anna, Jana, Melia, Richard und Vanessa anwesend. Eine Gruppe, in der Schüler der Grundschulen und des Gymnasiums vertreten waren. Nach einem herzlichen Empfang vor der Bücherei konnten im Vorraum der Stadtbibliothek alle Werke der Lesesommerkinder auf Tafeln begutachtet werden. Nach den einfachen, aber wichtigen Corona-Regeln überreichte Bürgermeister Andy Grabner gemeinsam mit mir die Urkunden und die Präsente – mit viel Applaus der anwesenden Eltern. Auch in dieser Gruppe gab es vier Buchbeschreibungen, davon drei in Text- und eine in Bildform sowie eine Bastelei.

Alle Werke, auch die von nicht anwesenden Kindern sind absolut gelungen und können weiterhin in der Bibliothek besichtigt werden.

**Anna** gehört zu den älteren Kindern des Lesesommers. Sie ist unsere große Manga-Leserin. Doch ihr Leseinteresse ist größer als ihr Zeitbudget. Jetzt liest Anna bereits Jugendbücher, Krimis von Stine und Fantasy von Stephenie Meyer. Ihre Buchbeschreibung galt R. L. Stine, wie Sie in der Abbildung lesen können.

Annas Schwester **Jana** interessiert sich für Tiere. Besonders für Pferde und Hunde. In ihrem wunderschön gemalten Bild stellt sie das Buch „Die Reise mit den Zauberponys“ aus einer Bücherreihe von Poppy Shire vor. Gern empfiehlt sie dieses Buch auch anderen Lesern.

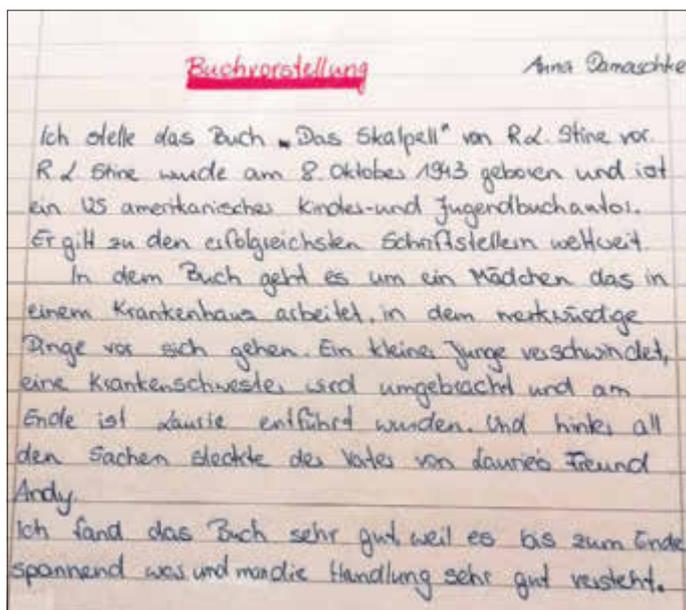
**Annabell** liebt die Conni-Bücher und hat einen Teller mit einer Wiese und dem Himmel bemalt. Mit Hilfe eines waagerechten Schlitzes kann sie nun ihre gebastelte Conni-Handpuppe mit Stab, gelenkt an der Rückseite, durch ihre gemalte Landschaft bewegen. Tolle Idee.

**Melia** war die Jüngste in der Runde. Dicke Bücher machen ihr noch keinen Spaß. Die Witzebücher und Kurzgeschichten konnte sie schon mit Freude lesen. Sie hat eine solch kleine lustige und spannende Hexengeschichte gefunden, dass diese zum Vorlesen kam.

**Richard** ist an allen Büchern interessiert, wenn sie seinem Alter entsprechen. Mit Hilfe der Mutti werden sie zusammen immer fündig. Neue Bücher im Bestand der Bibliothek im Bereich „Sagen“ haben besonders sein Interesse geweckt.

**Vanessa** hat die Bibliothek durch ihre Oma kennen und durch ihre regelmäßigen Besuche schätzen gelernt. Sie hält sich gern in der Sachbuchabteilung für Kinder auf und findet immer wieder interessante Themen. Während dem Lesesommer las und bewertete sie die Bücher „Das Papier“ aus der Reihe „Der Guckkasten“, aus der Reihe „Lieblingstiere“ das Buch „Kaninchen“. Vanessa verstand es hervorragend, Bild und Text bei der Buchvorstellung zu vereinen. Dabei filterte sie die wichtigsten Fakten, für die Papierherstellung und was man über das Leben der Kaninchen wissen muss in Kurzform und übertrug es aufs Papier.

Bürgermeister Andy Grabner war begeistert über den Leseeifer der Lesesommerkinder, über die entstandenen Werke und gratulierte auch den Nichtanwesenden zum Erfolg. Über die Buchvorstellung von Vanessa schlug er einen großen Bogen zur neu entstandenen Papierfabrik in Sandersdorf. Er lud abschließend zu einem gemeinsamen Foto vor der Bücherei ein und verabschiedete sich dann von den Kindern.



Annas Buchbeschreibung.



Melia und Annabell mit Frau Weise

Das japanische Märchen „Dank des Kranichs“ wählte ich als kleinen literarischen Abschluss zum Vorlesen aus. Hier sind wir aus dem Alltag etwas zur

Ruhe gekommen. Und auch japanische Märchen beginnen mit dem Satz: „Es war einmal ...“

Gudrun Weise  
Bibliothek Sandersdorf-Brehna



Janas Lieblingstiere sind Pferde.



Richard freut sich über seine Urkunde.



Vanessa begeistert sich sehr für Sachbücher.

## Buchvorstellung „Der Kreuzritter“ von Stephen J. Rivelle

### Von einem der auszog, das Denken zu lernen

Ein Tagebuch von Roger Lunel während dem ersten Kreuzzug 1096 – 1099. Durch sein Studium in Frankreich gelingt es Rivelle, von einem fernen Ahnen die Tagebücher des Roger Lunel ausfindig zu machen und zu übersetzen!

Der Held ist ein französischer Adliger, der sich aufgrund diverser hormoneller Ausschweifungen genötigt fühlt, sich Krieg und Befreiung Jerusalems anzuschließen, um die Vergebung seiner Sünden zu erlangen. Schon bald wird klar: So schnell geht das nicht. Noch in Italien lernt er Menschen jüdischen Glaubens kennen, die ihm den Hunger und Kälte ersparen. Hin- und hergerissen von den Dogmen der Kirche und den persönlichen Erfahrungen beginnt er eigene, noch zögernde Meinungen zu entwickeln. Köstliche ehrliche Beurteilungen der werten Mitstreiter, die aus heutiger Sicht erfrischend politisch unkorrekt sind, entlocken dem Leser das eine

oder andere Grinsen. Da werden die Deutschen Ritter als völlig humorloser Haufen, die nie lachen, aber bestens ausgerüstet sind, die Normannischen als wilde Tiere ohne Zivilisation beschrieben usw.

In endlosen Märschen durch gnadenlose Landstriche geht es weiter nach Konstantinopel, wo sich alles wiederum durch politische Rangeleien verzögert. Ein Kompromiss wird gefunden und besiegelt, der einem der Heerführer (Bohemund) so viel bedeutet, dass er aus dem Pergament eine Rolle dreht und es einem Esel „hinten“ rein schiebt (Was der Esel dazu meint, ist nicht überliefert).

Weiter geht's Richtung Jerusalem, ein paar schnelle Siege, dann die zermürbende 7-monatige Belagerung von Antiochia, die die erschreckende Seite des Krieges in allen Einzelheiten zeigt. Roger rettet eine Muslimin vor den eigenen Truppen und stellt fest, dass

im Koran und in der Bibel durchaus ähnliche Werte vertreten werden.

Vom machthungrigen Behemund wieder an den Rand des Verhungerns gebracht, ist er gezwungen, sein geliebtes Streitross zu schlachten, um am Leben zu bleiben.

Immer deutlicher wird, dass viele der Anführer offenbar den Kreuzzug als Selbstbedienungsladen zum Erlangen des eigenen Wohlstandes betrachten. Letztendlich gelingt die Eroberung Jerusalems, die in einem 3-tägigen Blutbad, das es vorher noch nicht gegeben hat, endet.

Ein Buch für alle, die immer schon eine Ahnung hatten, das Wahrheit manchmal lustig, manchmal aber auch ziemlich ungemütlich sein kann.

Ulrich Scharmacher  
Leser der Bibliothek Sandersdorf-Brehna



## Bibliothek wird modernisiert

Sehr geehrte Damen und Herren,  
die Stadtbibliothek im Paul-Othma-Haus in Sandersdorf-Brehna bleibt in der Zeit vom **12.10. bis zum 09.12.2020** geschlossen. In dieser Zeit finden u. a. Modernisierungsarbeiten statt.  
Die Ausleihe wird für diese Zeit automatisch verlängert. Es entstehen keine Kosten!  
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und hoffen, Sie bald wieder in unserer modernisierten Einrichtung begrüßen zu dürfen.

Verwaltung

## Unsere Vereine berichten und informieren

### Karnevalsvereine



### Sandersdorfer Karnevalisten sind Optimisten



„Corona“ hatte unsere Aktivitäten auf einen Schlag ziemlich lahmgelegt: Kein Training, keine Auftritte, keine Veranstaltungen. Besonders unser Karnevals-Nachwuchs war dadurch plötzlich ausgebremst worden. Über den Sommer hatten sich die Trainerinnen noch einige kreative Ersatzbeschäftigungen ausgedacht und über die digitalen Medien organisiert, um die Gruppen „bei Laune“ zu halten. Und nun sollte eigentlich die 42. Session des SKV 2020/21 intensiv vorbereitet werden! Doch mussten wir einsehen: So wie bisher geht es nicht, die Corona-Pandemie setzt auch uns enge Grenzen.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung unseres Vereins am 30.09. mussten wir leider den Beschluss verkünden, zur Faschingseröffnung im November keine Saalveranstaltungen -also „Lumpenbälle“-durchzuführen. Vorausgegangen waren fleißige konzeptionelle Arbeiten dafür sowie Konsultationen mit dem Bürgermeister und der Leiterin des Gesundheitsamtes. Schade, aber wir bleiben optimistisch für die Hauptsaison des Karnevals im Februar 2021.

Und es gibt auch schon Schritte -kleine wie größere- in die „gesunde“ Richtung: Erstens ist es dank entsprechender Hygienekonzepte vom Bürgermeister erlaubt worden, ab sofort wieder in

der Mehrzweckhalle und im Spiegelsaal der Ballsporthalle zu trainieren.

Das ist wichtig für die Bindung unseres Karneval-Nachwuchses an den Verein. Zweitens wird versucht, wenigstens die Schlüsselübergabe des Bürgermeisters an die 5 Karnevalsvereine der Stadt am 11.11., 11:11 Uhr im Freien zu organisieren. Hierfür arbeitet die Stadtverwaltung an einem Hygienekonzept. Also: Gesund bleiben und nicht unterkriegen lassen, dann werden wir bald wieder gemeinsam Fasching feiern!

Sandoria-Hellau  
Wolfram Heide im SKV

### Der RCV Roitzsch informiert

Wir freuen uns auf die Eröffnung der 5. Jahreszeit mit einem Open-Air-Karnevals-Auftakt am 14.11.2020 im Roitzscher Park, natürlich unter Einhaltung eines Hygienekonzepts.

In diesem Jahr wird alles anders sein: andere Regeln, andere Pflichten. Wir hoffen auf den gesunden Menschenverstand und die Eigenverantwortung eines jeden Einzelnen und bitten dringend um die Einhaltung der ausgewiesenen Hygienemaßnahmen sowie der AHA-Regel:

- A – Abstand halten
- H – Hygiene beachten
- A – Alltagsmaske (situationsbedingt) tragen!

Sollte sich die Corona-Verordnung Sachsen-Anhalts ändern, behalten wir uns eine Absage dieser Veranstaltung vor.

Roitzscher Carnevalsverein e. V.



## Kulturvereine

### Aktuelles vom Heimatverein Roitzsch e. V.

Aufgrund der notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus und zum Schutz der Gesundheit aller Mitmenschen wurden die traditionellen Feste und Veranstaltungen in Roitzsch, die der Heimatverein zum Teil schon seit 15 Jahren jährlich organisiert, gestrichen.

Leider mussten wir auf das Sommerfest im Freibad, das Herbstfest auf der Kirchwiese, Buchlesungen u. a. verzichten. Wir waren schon sehr froh darüber, dass unser Freibad geöffnet werden konnte, weil aufgrund seiner Größe genügend Abstand zwischen den Badegästen eingehalten werden konnte.

Sicherheit und Gesundheit stehen an erster Stelle. Die aktuelle Situation rund um das Coronavirus hat uns dazu veranlasst, auch in den nächsten Wochen Einschränkungen unserer traditionellen Veranstaltungen akzeptieren zu müssen. Die beliebte **Seniorenweihnachtsfeier** in der Billardbar wird in diesem Jahr nicht stattfinden.

Es gibt sicherlich Verständnis dafür, dass eine Zusammenkunft von ca. 100 älteren Menschen in einem großen geschlossenen Raum unverantwortlich ist und dass unter diesen Bedingungen der erforderliche Abstand nicht eingehalten werden kann.

Wir hoffen sehr, dass wir am Sonntag, dem 6.12.2020, unseren **Weihnachts-treff** auf der Kirchwiese durchführen können und dass uns die Besucher dabei helfen werden, die notwendigen Einschränkungen zu akzeptieren und notwendige Hygienemaßnahmen einhalten.

Wir hoffen auf das Verständnis der Roitzscher für die Einschränkungen unserer Vereinsarbeit und freuen uns schon jetzt darauf, dass wir zum gegebenen Zeitpunkt wieder fröhlich und unbeschwert mit Ihnen feiern können!

*Heimatverein Roitzsch e. V.*

### Heimatverein schenkt Renneritz einen neuen Baum

#### Verein verschönert auch in diesem Jahr mit einem Baum das Ortsbild

Zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober wurden bei der bundesweiten Aktion „Einheitsbuddeln“ neue Bäume gepflanzt. Bereits im vergangenen Jahr hatte sich der Heimatverein Renneritz daran beteiligt und einen neuen Baum gesetzt. Damals war es auch eine Art Startschuss für die Verschönerung des Ortes zum 600-jährigen Geburtstag von Renneritz in 2020. Leider konnte dieses Jubiläum auf Grund der Coronapandemie nicht wirklich gefeiert werden. Deshalb wurde nun der 3. Oktober genutzt, um einen weiteren Baum im Ort zu pflanzen - der „Geburtstagstrompetenbaum“. Er soll ein Zeichen für die bisherige Geschichte und gleichzeitig für die Zukunft des Ortes Renneritz sein.

Torsten Wolf, Vorstand des Heimatvereins Renneritz sagt: „Renneritz ist eine kleine, lebenswerte Gemeinde in der Stadt Sandersdorf-Brehna. Wir als

Heimatverein sind bemüht, dass dies auch zukünftig so ist. Ein neuer Baum in unserem Ort ist dafür wieder ein kleiner Schritt.“

Vielen Dank an Herrn Kindler von der gleichnamigen Baumschule aus Brehna,

bei dem der Baum wieder erworben wurde und der beim Pflanzen mit Rat und Tat zur Seite stand.

*Maik Janak*

*Heimatverein Renneritz*



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:  
[epaper.wittich.de/2974](http://epaper.wittich.de/2974)

Die nächste Ausgabe erscheint am  
**Freitag, dem 6. November 2020.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist  
**Dienstag, der 27. Oktober 2020, 9.00 Uhr.**

Wir bitten höflichst, den Termin des Annahmeschlusses einzuhalten. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

## Feuerwehr

### Nichts für schwache Nerven

Das beschreibt den Einsatz unter schwerem Atemschutz wohl am besten. Denn da wir nie wissen, was uns an einem Einsatzort tatsächlich erwartet, ist es wichtig, auch in den schwierigsten Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren. Um für den Ernstfall optimal vorbereitet zu sein, fand am zweiten Septemberwochenende die alljährliche Atemschutzübung bei der Ortsfeuerwehr Roitzsch statt.

In entspannter Runde begann das Übungswochenende am Freitagabend in den Schulungsräumen der Ortsfeuerwehr Roitzsch. Auf der Agenda standen theoretisches Wissen und rechtliche Grundlagen. Samstagmorgen wurde es dann ernst. Alle Teilnehmer trafen sich am Feuerwehrgerätehaus in Roitzsch und machten sich gemeinsam auf den Weg nach Benndorf, auf das Übungsgelände der Bundeswehr. Dort erwarteten sie sechs verschiedene Übungsobjekte, in denen der Ernstfall so real wie möglich nachgestellt werden kann.

Die Einsatzkräfte wurden mit unterschiedlichen Notfallsituationen

konfrontiert. Nach den jeweiligen Alarmierungen erfolgten die Lagebeschreibungen der Übungsleitstelle, welche zum Teil sehr unzureichend waren. Die kommt auch im wahren Leben immer wieder vor, da die Leitstelle nur mit den Informationen welche Sie von den Anrufern erhält arbeiten kann, was die Einsatzkräfte zusätzlich unter Druck setzt.

Neben der mentalen Belastung, leisten unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren auch körperlich Unglaubliches. Denn abgesehen von persönlicher Schutzbekleidung, Pressluftatmer, Rettungsleine und Rettungswerkzeugen wie Beil, Feuerwehraxt oder Halligen Tool, führen die Einsatzkräfte auch mit Wasser gefüllte Schläuche mit sich. Das bedeutet je nach Ausrüstung eine Last von 25 – 45 kg. Aber auch unsere zierlichsten Kameradinnen stehen ihren Mann und wissen was es heißt, anzupacken.

Während der Angriffstrupp nach vermissten Personen suchte und den Brandherd bekämpfte, gab es auch

außerhalb des Gebäudes allerhand zu tun. So koordinierten Einsatzleitung und Gruppenführer den Einsatz in gewohnter Weise, ließen Sicherheitstrupps bereitstellen und beauftragten kompetente Kameraden mit der Atemschutzüberwachung.

Alles in Allem war es ein gelungenes und erkenntnisreiches Wochenende für alle Beteiligten. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Übung im kommenden Jahr und hoffen, das Erlernte auch im Ernstfall souverän umsetzen zu können. Wir bedanken uns bei den Organisatoren der Feuerwehren, der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Bundeswehr für die lehrreiche Übung und den offenen Austausch untereinander, sowohl bei allen Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren Roitzsch, Brehna, Sandersdorf, Glebitzsch und Zörbig für ihre Teilnahme.

In diesem Sinne – Gut Wehr!

Marie Degen

Ortsfeuerwehr Roitzsch



Unsere FFW sucht Mitglieder:  
Wir brauchen Dich!



## 30 Jahre Deutsche Einheit – Heideloh feuert rein!



*Familien unter sich.*

Am Vorabend des 30. Jahrestages der Deutschen Einheit hatte – unter Beachtung der und Rücksichtnahme auf die bestehenden Verhaltensregeln – der Feuerwehrverein Heideloh e.V. zu einem kleinen Traditionsfeuer gerufen. Trotz der schwierigen Situation fanden an die 80 Einwohner, Nachbarn, Freunde und Bekannte den Weg zu unserem Vereinsgelände im Grund. Man merkte es den Besuchern an, dass

dies mal wieder notwendig war. Wo man auch hinschaute, man blickte in freundliche und zufriedene Gesichter. Das lag zum einen daran, dass endlich mal wieder eine Zusammenkunft dieser Art stattfand.

Bemerkenswert war auch wieder das Gewusel der anwesenden kleinen Besucher, deren Bewegungen und Lautstärke ihren Teil zur Stimmung beitrugen!

Aus dem kleinen Traditionsfeuer wurde ein relativ großes, was daran lag, das allerhand Schnittholz bereits zwei Jahre am Feuerplatz lag und somit eine gute Trockenheit aufzuweisen hatte. Zum Weiteren hatte sich im Laufe der Zeit auch allerhand zu einem größeren Berg angesammelt. Unsere Ortsfeuerwehr hatte das Feuer und auch dessen Vergrößerung jedoch zu jedem Zeitpunkt fest im bewährten Griff.

Der Dank der Einwohner und Besucher geht an die Mitglieder des Feuerwehrverein Heideloh e.V., die sich wieder in gewohnt engagierter Art bei Vorbereitung, Beachtung der Verhaltensmaßnahmen und in der Durchführung zeigten. Der Dank soll aber auch einmal zurückgehen an die Heideloher und ihre Gäste für die Treue, die sie diesen Veranstaltungen all die Jahre halten. Die Resonanz auf unser Motto „Bei uns ist willkommen, wer kommen will!“ bildet die Grundlage und ist Ansporn. So macht die doch recht umfangreiche Arbeit Spaß. Wir sehen uns wieder!

*Uwe Jäschke*

*im Namen aller Heideloher und Gäste*

**Grusel Stop & Go**  
**Am Feuerwehrhaus in Renneritz**  
**31. OKTOBER** **16:00**  
**Es wartet auf Euch...**

- deftiges vom Grill
- frisch geräucherte Forellen
- Knüppelkuchen zum Selbermachen
- Durstlöcher in Heiß & Kalt für Jung & Alt

Auf die kleinen Gäste wartet ein Halloweenbeutel mit Naschereien!

FEUERWEHRVEREIN RENNERITZ e.V.  
112

**KALENDER | BLÖCKE | PLAKATE | KUGELSCHREIBER  
 BROSCHÜREN | ZEITSCHRIFTEN | VISITENKARTEN**

Briefpapier Postkarten  
 Flyer & Einleger in allen DIN-Größen!  
 Gastroartikel

**LINUS WITTICH Medien KG**  
 An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)  
 Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de  
 www.wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

## Weitere Vereine



### Familienhunde spenden an das Tierheim

Am 12.09.2020 feierte unser Familienhunde Sandersdorf-Brehna e. V. sein 5-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. Ab 13:30 Uhr konnten sich unsere Gäste einen Einblick in verschiedene Aktivitäten zur Ausbildung unserer Familienhunde verschaffen und vor allem mit ihren vierbeinigen Freunden auch selbst aktiv werden. Bei Kaffee und Kuchen und Leckerem vom Grill wurde über die verschiedensten Hundethemen gefachsimpelt.

Da wir im Vorfeld auf die angespannte finanzielle Situation des Tierheimes Bitterfeld aufmerksam wurden, hatten wir uns entschlossen die Einnahmen dieses Tages zu spenden. Wir baten wir unsere Gäste, entsprechend viel zu essen und zu trinken und großzügig zu zahlen. Das Ergebnis hat selbst uns überrascht. Am Ende des Tages hatten wir etwas mehr als 400 € in der Kasse, die aus eigenen Mitteln auf 500 € aufge-

rundet und an das Tierheim überwiesen werden konnten. Den symbolischen Spendenscheck überreichte unser Vorstandsvorsitzender, Michael Kelm, am 30.09.2020 an Frau Bürger. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei unseren Gästen für ihre Groß-

zügigkeit bedanken. Bilder vom Tag der offenen Tür sind auf unserer Internetseite „www.familienhunde-ev.de“ zu finden.

*Michael Kelm  
Vorstandsvorsitzender*



## Glückwünsche und Gratulationen

### Sandersdorf-Brehna

Herr Wolfram Süring	am 23.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Gerda Lenarski	am 24.10.	zum 80. Geburtstag
Herr Hans Ritter	am 24.10.	zum 80. Geburtstag
Herr Manfred Mikolaizek	am 25.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Herta Peter	am 27.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Sigrid Bothur	am 30.10.	zum 85. Geburtstag
Herr Ernst Frenzel	am 31.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Edith Kalkofen	am 01.11.	zum 80. Geburtstag
Herr Klaus Riedel	am 02.11.	zum 75. Geburtstag
Herr Lothar Schmidt	am 03.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Hans Dr. Schilling	am 04.11.	zum 85. Geburtstag

### Beyersdorf

Herr Gerhard Kluba	am 27.10.	zum 95. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

### Stadt Brehna

Herr Gerhard Dr. Domaschka	am 23.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Silvia Schulze	am 23.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Erika Drechsler	am 24.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Waltraud Hermann	am 24.10.	zum 90. Geburtstag
Herr Armin Kitzing	am 24.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Renate Geisler	am 28.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Erna Hagemeister	am 29.10.	zum 95. Geburtstag

### Renneritz

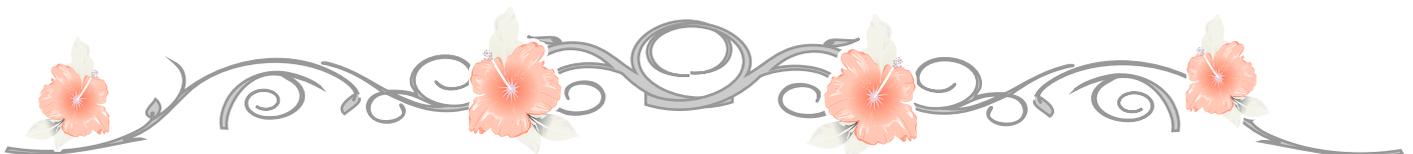
Herr Lothar Weise	am 27.10.	zum 85. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

### Roitzsch

Herr Andreas Wynarski	am 01.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Ingeburg Zahn	am 02.11.	zum 90. Geburtstag

### Zscherndorf

Frau Inge Schinkel	am 30.10.	zum 70. Geburtstag
Herr Kurt König	am 02.11.	zum 80. Geburtstag



Mit der Eisernen Hochzeit wird das 65. Ehejubiläum gefeiert. Dieses besondere Ereignis dürfen nur wenige Paare gemeinsam erleben. Eisen ist das perfekte Symbol für eine solche Ehe. Stark und unbeugsam hat sie sich über lange Jahre erhalten und konnte von den Prüfungen des Lebens nicht zerstört werden. Vielleicht hat sie mit den Jahren ein wenig Rost angesetzt, doch ist der innere Kern immer noch unversehrt. Genau so kann man auch Helmut und Sigrid Bothur aus Sandersdorf beschreiben. Ihre Familie mit ihren zahlreichen Enkeln und Urenkeln sind Ihnen das Wichtigste. Bürgermeister Andy Grabner und Landrat Uwe Schulze übermittelten ihre herzlichsten Glückwünsche zu diesem besonderen Ehejubiläum.



## Leserbriefe

### Maler der Stadt Sandersdorf-Brehna bei der Bitterfelder Kunst- und Kulturwoche

Die beiden Hobbymaler Peter Bahr aus Zscherndorf und Horst Kunze aus Sandersdorf zeigten ihre Bilder bei der 2. Kunst- und Kulturwoche der Stadt Bitterfeld. Peter Bahr stellte vier Bilder von seinen Goitzsche-Landschaften aus, die durch ihre Farbigkeit viel Interesse fanden. Horst Kunze zeigte Motive wie „Bernsteinvilla“, „Bitterfelder Bogen“, „Café Wundermild“ sowie eine Stadtansicht Bitterfeld „Burgstraße/Krautwall“. Im letztgenannten Bild ist die Altstadt mit ihren modernen Bauten der Burgstraße verarbeitet.

Die Ausstellung im Klangspeicher war nur einen Tag zu sehen. Jetzt ist das Wasserzentrum mit den dort ausgestellten Bildern nochmals vom 15. Oktober bis zum 15. November geöffnet. Über 100 Arbeiten von Hobby- und Berufskünstlern sind hier zu sehen. Mehrere Malzirkel der Stadt Bitterfeld-Wolfen und 27 Einzelkünstler. Bilder aus der Ernst-Thronicke-Stiftung sind ebenfalls zu sehen.

Ich empfehle allen Kunstinteressierten einen Besuch Ausstellung im Klangspeicher an der B100.

*Horst Kunze  
Hobbymaler*



Hinweis der Redaktion: Durch Bauarbeiten verzögert sich die Wiedereröffnung der Ausstellung. Bitte informieren Sie sich über die Öffnung.

## Allgemeine Informationen

### Veranstaltungsplan

**Mittwoch, 28. Oktober**

**18:00 Uhr**

Haupt- und Finanzausschuss Sandersdorf-Brehna im Sitzungssaal des Rathauses Sandersdorf-Brehna

**Samstag, 31. Oktober**

**ab 16:00 Uhr**

Halloween für Groß und Klein am Feuerwehrhaus Renneritz

**Dienstag, 3. November**

**17:30 Uhr**

Jugendbeirat der Stadt Sandersdorf-Brehna im Sitzungssaal des Rathauses Sandersdorf-Brehna

**Donnerstag, 5. November**

**18:00 Uhr**

Stadtrat Sandersdorf-Brehna im Kultur- und Sportzentrum Brehna, Bahnhofstraße 31

**Dienstag, 11.11.2020**

**11:11 Uhr**

Schlüsselübergabe des Rathauschlüssels von Sandersdorf-Brehna an die fünf Karnevalsoberrhäupter, Rathaus Sandersdorf

**Samstag, 14. November**

**17:17 Uhr**

Carneval Open Air im Roitzscher Park

**Sonntag, 15. November**

**10:00 Uhr**

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag, Friedhof Glebitzsch am Kriegerdenkmal

**Sonntag, 15. November**

**11:00 Uhr**

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag, am Denkmal Roitzsch

**Samstag, 21. November**

Herbstputz in Glebitzsch, Beyersdorf und Köckern (Veranstalter: Ortschaftsrat in Zusammenarbeit mit Einwohnern und ortsansässigen Vereinen) sowie Heidelberg

### Apotheken-Notdienstplan

Freitag	23.10.2020	Hufeland-Apotheke, Roitzsch; Turm-Apotheke Gräfenhainchen
Samstag	24.10.2020	Turm-Apotheke, Wolfen
Sonntag	25.10.2020	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Montag	26.10.2020	Sittig-Apotheke, Sandersdorf; Linden-Apotheke Gräfenhainchen
Dienstag	27.10.2020	Apotheke am Kornhausplatz, Bitterfeld
Mittwoch	28.10.2020	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Donnerstag	29.10.2020	City-Apotheke, Wolfen
Freitag	30.10.2020	Marienapotheke im Zentrum, Sandersdorf; Glück-Auf-Apotheke, Zschornowitz
Samstag	31.10.2020	Flora-Apotheke, Bitterfeld
Sonntag	01.11.2020	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf
Montag	02.11.2020	Sertürner-Apotheke, Holzweißig; Adler-Apotheke, Gräfenhainchen
Dienstag	03.11.2020	Apotheke im Real, Bitterfeld
Mittwoch	04.11.2020	Glückauf-Apotheke, Muldestausee/Gossa; Sittig-Apotheke, Zörbig
Donnerstag	05.11.2020	Paracelsus-Apotheke, Raguhn; Adler-Apotheke, Brehna
Freitag	06.11.2020	Sittig-Apotheke, Wolfen

Anzeige(n)

**B&H IMMOBILIEN** seit 26 Jahren!

Ihr Vertrauensmakler der REGION

Tel. 0 34 93/30 56 30 · www.bh-immo.de  
Fax 0 34 93/30 56 56 · info@bh-immo.de

**Unsere Tätigkeit ist nur noch bis 31.12.2020 für den Verkäufer kostenfrei!**

**Wir suchen für solvente Kunden in/um Muldestausee, Wolfen, Bitterfeld, Sandersdorf und Umgebung**

• Ein-/Zwei-/Mehrfamilienhäuser

OT Bitterfeld  
Bahnhofstraße 6  
06749 Bitterfeld-Wolfen



Helpen  
Sie unter  
[www.dkhw.de](http://www.dkhw.de)

**Ihre Spende  
gibt Kindern  
ein gutes  
Bauchgefühl.**





# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Kerstin Zehrt**

**Ihre Medienberaterin vor Ort**

**034202 979979**

Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243  
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Sie möchten Ihr Haus verkaufen .....  
Sie möchten einen realistischen Preis erzielen ...  
Sie möchten **keinerlei Kosten beim Verkauf haben**



Wir als IVD Fachmakler mit jahrzehntelanger Erfahrung **suchen** ständig für unsere Kunden **Ein- oder Zweifamilienhäuser**, jeglicher Art. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin unter **03493 / 402256** oder **mende-hgs@t-online.de**

**Mende's Haus- u. Grundstücks- Service**  
06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Dürerer Str. 9 \*\* www.mende-hgs.de



Anzeigenwerbung

online buchen: [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



## Abschied & Trauer



### Trauerkränze

Anzeige

Der Kranz, der wie der Kreis keinen sichtbaren Anfang und kein Ende hat, ist ein Symbol der Unendlichkeit des Lebens. Deshalb ist der Kranz in der Trauerfloristik das Werkstück der ersten Wahl.

Je nach Region sind unterschiedliche Varianten üblich: Den Kranz mit einem aufgearbeiteten Blumenstrauß trifft man ebenso an wie das rundum mit Blumen besteckte Gebinde oder aufwändig gearbeitete Kränze aus Blattgrün. Dabei gehen die Varianten teilweise fließend ineinander über.

BdF



### Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

**Tag & Nacht für Sie da**

Walther-Rathenau-Str. 58 | OT Bitterfeld  
**03493 / 82 47 59**

Rathausstr. 47 | Raguhn-Jeßnitz  
**034906 / 32 69 51**

[www.antea-bestattungen.de](http://www.antea-bestattungen.de)

## Schröter Bestattungen

*Ein offenes Ohr - Eine helfende Hand - Ein Zeichen des Vertrauens*



**Bestattungshaus Sandersdorf**

06792 Sandersdorf, Hauptstraße 26  
Tel.: 0 34 93 / 51 43 50

**Bestattungshaus Bitterfeld**

06749 Bitterfeld, am Friedhof  
Friedenstraße 41 c, Tel.: 0 34 93 / 37 00

**Bestattungshaus Raguhn**

06779 Raguhn, Am Werder 1  
Tel.: 03 49 06 / 3 00 00

*Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein!*

### Danksagung

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben

## Günter Graupe

möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Bekannten, ehem. Arbeitskollegen, Nachbarn, Gartenfreunden, Sportfreunden sowie dem Geflügelzuchtverein Sandersdorf bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn Olbert für die tröstenden Worte, dem Bestattungshaus Lohan - Wolfen sowie dem Sporti's Kultlokal Sandersdorf.



In Liebe  
**Marga Graupe**  
im Namen aller Angehörigen  
Sandersdorf, im Oktober 2020

## Grabsteine Inschriften Sonderanfertigungen

Büro & Ausstellung Quetzer Weg 6a(Friedhof) 06796 Brehna Tel.034954/4660

## SCHÖPFEL Steinmetzbetrieb Brehna





# HAWESKO

Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

## Weinvielfalt aus Spanien



**WICHTIGE KUNDENINFO:** Der gesenkte Mehrwertsteuersatz wird Ihnen automatisch im Bestellprozess gutgeschrieben.

10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~98,38~~ nur €

# 49<sup>90</sup>

**JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: [hawesko.de/blatt](http://hawesko.de/blatt)**



**JAHREHNTELANGE ERFAHRUNG** Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



**GARANTIERTE QUALITÄT** Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine – von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



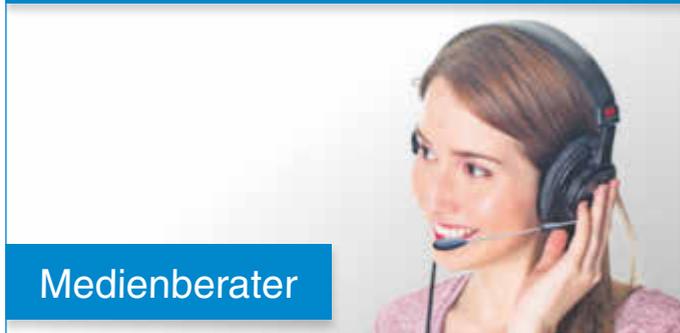
**TOP PREIS-LEISTUNG** Guter Wein hat seinen Preis, muss aber nicht teuer sein. Wir bieten faire Preise und regelmäßig attraktive Kundenvorteile.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser von Schott Zwiesel im Wert von € 14,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1085608**

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter [www.hawesko.de/datenschutz](http://www.hawesko.de/datenschutz). Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 4, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.



Medienberater im Außendienst (m/w/d)



Medienberater

im Verkaufsdienst (m/w/d)



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

## Wir suchen ab sofort!

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen und geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

### Aufgabenschwerpunkte:

- Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- Verkauf von Officeprodukten, Werbemitteln usw.
- Gewinnung von Neukunden/Pflege der Bestandskunden

### Ihr Profil:

- Führerschein Klasse B
- das „Verkaufsgen“
- Argumentationsstärke und Abschlussicherheit
- Engagement und Flexibilität
- sehr gute kommunikative Kompetenz
- Erfahrung in der Werbebranche
- Spaß an der Arbeit

Nach Einarbeitung und Einschätzung durch uns, gibt es die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Stichwort „Bewerbung Medienberater“ per E-Mail an:  
[christian.waesch@wittich-herzberg.de](mailto:christian.waesch@wittich-herzberg.de)

### LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Anzeige

## Begehbare Kleiderschränke – individuell für jeden Raum Das Besondere gibt's bei Küchenland C&B in Bitterfeld!



Ein begehbare Kleiderschrank ist nicht nur praktisch, er kann auch rein optisch eine echte Aufwertung des Wohnraumes bedeuten. Mit flexiblen Einbausystemen und guter Planung lassen sie sich in vielen Wohnungen und Häusern realisieren. Ein ehemaliges Kinderzimmer bietet sich als Ankleidezimmer an, in einem Schlafzimmer lässt sich ein begehbare Kleiderschrank integrieren, auch kleine Abstellräume oder Arbeitszimmer eignen sich, um einen Eckkleiderschrank mit Schiebetür oder auf Maß gefertigte Lösungen unter Dachschrägen zu realisieren. Fast jede ungenutzte Ecke lässt sich so zu einem begehbaren Kleiderschrank umfunktionieren. Mit einer variablen Innenausstattung und passgenauen Schiebetüren kann man sein persönliches Stauraumwunder kreieren. Dabei können Sie

Böden, Schubladen, Auszüge und Kleiderstangen für Ihre Ankleide passend zu Ihrer Garderobe wählen. Ein begehbare Kleiderschrank hat den großen Vorteil, dass er auf Ihre Wünsche zugeschnitten werden kann. Individuelle Wohnideen mit praktischem Nutzen sind gefragt. Design kombiniert mit ausgewählten Oberflächen und intelligentem Zubehör machen diese Kollektionen zu idealen Einrichtungselementen moderner Wohnkultur. So erhalten Sie in Ihrem Küchenland C&B unverwechselbare Unikate, die mit ihrem individuellen und natürlichen Charakter überzeugen.

Nähere Informationen und umfassende Beratung finden Sie bei Küchenland C&B in der Burgstraße 55 in Bitterfeld und im Internet auf [www.kuechenland-c-b.de](http://www.kuechenland-c-b.de)

**Küchenland  
C&B**  
Küchenland C&B GmbH  
Burgstraße 55  
06749 Bitterfeld-Wolfen  
Telefon 03493 604884

# GLASEREI

Ilona Brandt & Roland Thürmann

- Reparaturverglasung
- Glas & Spiegel nach Maß
- Fenster & Türen mit Aufmaß und Montage
- Bleiverglasung
- Reparatur- und Einstellarbeiten an Fenstern, Türen und Rollläden
- Schaufenster
- Fensterbänke



**Herbstaktion:**  
Eingangstüren nach Maß in Meisterqualität!

Wolfen  
Büro, Werkstatt,  
Ausstellung  
Thalheimer Str. 59b  
06766 Wolfen  
Tel.: 03494 / 500671

Brehna  
Büro, Buchhaltung  
Quetzer Weg 6a

**24h Notdienst: 0172-984 95 25**

# PflegeTänzer

in Sandersdorf-Brehna

**Auf Wunsch  
Pflegeberatung  
nach § 45 SGB XI**

**Tel. 03493/5 16 75 45**

**Verhinderungspflege**

- Grundpflege (SGB XI)
- Behandlungspflege (SGB V)
- Entlastungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Krankenhausnachsorge
- Pflegeberatungsbesuche
- Vermittlung von weiteren vertrauensvollen Dienstleistungspartnern

**Tagespflege · Senioren-Stübchen**  
**Tel. 03493/51 45 65**  
06792 Sandersdorf-Brehna · Straße der Neuen Zeit 21  
E-Mail: info@pflgetaenzer.de · Internet: www.pflgetaenzer.de

**Seniorenwohngemeinschaften**  
„Zur Seniorenstube“ in Bitterfeld



intensiv pflegen und betreuen  
**SL-Intensivpflege GmbH**

## Examinierte Pflegefachkräfte (m/w/d) für unsere WG in Sandersdorf gesucht!

Ein sehr angenehmes Arbeitsklima, Ihre Einsatzplanung können Sie selber vorgeben, bis 42 Tage Urlaub im Jahr, Gehalt ab 2.700 Euro plus Zulagen, für die Neulinge bieten wir eine 2-wöchige Einarbeitung, für Interessierte bieten wir eine 3-monatige Weiterbildung an, usw.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Jana Rauchfuß,  
Fritz-Reuter-Straße 42, 06792 Sandersdorf, Tel. 0 34 93 / 82 38 868,  
E-Mail: steffizapke81@gmail.com, www.sl-intensivpflege.de

# Containerdienst

Wir stellen Ihnen Container in den Größen  
**1,5/2,5/3,5/7/10 m³**  
sowie 20 / 30 / 40 m³  
u.a. für Sperrmüll, Bauschutt,  
Baustellenabfall, Schrott etc. zur Verfügung.

**Außerdem liefern wir Ihnen gern kurzfristig:  
Sand, Kies, Kompost, Rindenmulch, Oberboden u.v.m.**

wie immer ►►► zuverlässig ►►► vorteilhaft ►►► schnell  
►►► auch samstags 8 - 12 Uhr ◀◀◀

**Telefon 03494/6565-0 RUFEN SIE UNS AN!**  
**Wolfener Recycling GmbH**  
OT Wolfen • 06766 Bitterfeld-Wolfen • Hugo-Preuß-Straße 1  
**ENTSORGUNGSFACHBETRIEB**

e-mail: info@wolfener-recycling.de

[www.BrautmodeOutlet.de](http://www.BrautmodeOutlet.de) • [www.BrautmodeOutlet.de](http://www.BrautmodeOutlet.de)

## Wohnquartier LieSEElotte

Ihr Betreutes Wohnen für Senioren  
in Sandersdorf-Brehna!



**Tagespflege**  
LieSEElotte  
wieder geöffnet!

*Cura cordis*  
Cura cordis Pflegekonzept GmbH

**Wir sind für Sie da!**

Rufen Sie uns an!  
**Tel. 03493 / 514 099 0**

„So lange wie möglich selbstständig in den eigenen vier Wänden leben und dabei so viel Hilfe wie nötig und nicht so viel wie möglich zu erhalten.“

Dieser Satz beschreibt das Grundkonzept des Wohnquartiers LieSEElotte sehr treffend.

   [www.curacordis.de](http://www.curacordis.de)

Lieselotte-Rückert-Str. 32 • 06792 Sandersdorf-Brehna • Tel.: 03493 514 099 0 • info@curacordis.de • www.curacordis.de